

Bezeichnung: Antrag zur Kaiserstraße

von:

Binder, Raimund
ÖDP-Stadtratsfraktion
Kerner, Christiane
Dürrnagel, Willi

Datum:

17.09.2022, 18:49

Beratung:

- keine -

Der folgende Antrag wird weiterverfolgt:

Begründung:anbei

Anlagen:

Werden Belange der gesellschaftlichen Vielfalt (Diversity) berücksichtigt?:
Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:

Hat der Vorschlag relevante Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimaanpassung?:
Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:

Einreicher:

Raimund Binder



ÖDP – Stadtratsfraktion
Rathaus - Rückermainstr. 2
97070 Würzburg
☎ 09 31 / 37 - 36 89
Zimmer 144

✉ oadp-fraktion@stadt.wuerzburg.de

Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Kaiserstraße:

1. Die Palmen werden nach der Einlagerung im Winter nicht wieder aufgestellt; für sie wird ein anderer Platz gesucht
2. Es wird eine Begrünung durch Anpflanzung von Bäumen nochmal geprüft
3. Sollte eine Baumpflanzung nicht möglich sein, werden über Pflanzkübel, siehe Theaterstraße und Kardinal-Faulhaber-Platz ein erneuter Versuch der Belebung / Begrünung unternommen und
4. Die Anzahl der Bänke verdoppelt
5. Die Außengestaltung der Hausfassaden – wie sie vor Jahren bereits überlegt wurde – muss verbessert werden; hierfür legt die Verwaltung Vorschläge vor, wie dies zu erreichen ist (ggf. Gestaltungssatzung)

Begründung:

Die Kaiserstraße bietet aktuell ein jämmerliches Bild: eine Steinwüste mit Artfremden Palmen und Leerstand, es hat keinerlei Verweilqualität. Die Bänke werden genutzt, sind aber zu wenig,

die Außengastronomie darf sich an dieser Stelle vergrößern.

Wir müssen diesen „langen toten Beton-Schlauch“ in einen zumindest für kurze Aufenthalte lebenswerten Punkt machen.

Dafür sind auch die in früheren Jahren begonnen Gestaltungsarbeiten / Ideen fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

R. Binder,
ÖDP Fraktionsvorsitzender

Gez.
C. Kerner
Stadträtin

Gez.
Willi Dürrnagel
Stadtrat



öffentlich